



Positives Teamgefühl

IHK Berlin, Bereich Strategie und
Mitgliederkommunikation

Die Industrie- und Handelskammer zu Berlin hat seit 1998 ihren Sitz im Ludwig-Erhard- Haus, einem städtebaulichen Wahrzeichen der Architekturikone Nicholas Grimshaw, das an die Form eines Gürteltieres erinnert. Durch die Stahl-Glas-Konstruktion des Gebäudes sind die Räumlichkeiten hell und transparent. Der Bereich Strategie und Mitgliederkommunikation befindet sich in der 4. Etage.

Zonen

7

Fläche

354 m²

Nutzungsprinzip

Desksharing

Wie lässt sich eine
kommunikative
Arbeitsumgebung
schaffen, die das
Wir-Gefühl stärkt?



Projekttyp

Neukonzeption

Wo vorher kleinteilige Büroräume waren, wurden die Wände entfernt, sodass ein offene Fläche entstand. Der Auftrag war, eine flexible und dynamische Arbeitsgebung zu gestalten.

Kunde	IHK Berlin
Leistungen	Workspace Strategy, Interior Design, Budgetermittlung, Koordination
Bereiche	Strategie & Mitgliederkommunikation
Ort	Berlin
Realisiert	2020
Fotos	Jan Kapitän



**Workplace
Strategy**

In dem Consulting-Prozess wurden die Anforderungen an die zukünftige Umgebung gemeinsam erarbeitet: Das Wir-Gefühl stärken, die Kommunikation fördern, das Wohlbefinden steigern, ergonomische Möblierung und eine Gliederung in Laut- und Leise-Zonen. Die Workshop-Teilnehmer definierten ko-kreativ mit unserem Team die Zonierung und Ausstattung der neuen Arbeitswelt: Open Office, Küche, Kreativraum, Rückzugsbereiche, Loungebereich, Stauraum. Dabei hatte die Teilnehmergruppe einen sehr großen Entscheidungsspielraum. Das Konzept für die Flächengestaltung entspricht nun den neuen Arbeitsweisen der Mitarbeiter, es erlaubt eine hohe Flexibilität in der Nutzung.



**Die Umgebung spiegelt
die neuen Arbeitsweisen
der Mitarbeiter wider**



Jede Zone vermittelt eine andere Stimmung – das drückt sich durch die jeweiligen Farbwelten aus. Alle Materialien passen harmonisch zueinander. Der Bodenbelag definiert Laut- und Leise-Zonen, er verläuft von dunkel (kommunikativ) zu hell (konzentriert). Pflanzen und hochwertigen Materialien erzeugen eine angenehme Atmosphäre: Biophilie-Aufsätze auf den Stauraum-Möbeln trennen die Arbeitsplatzgruppen akustisch und visuell voneinander. Eine begrünte Holzstruktur setzt den Rahmen für den Küchenbereich.

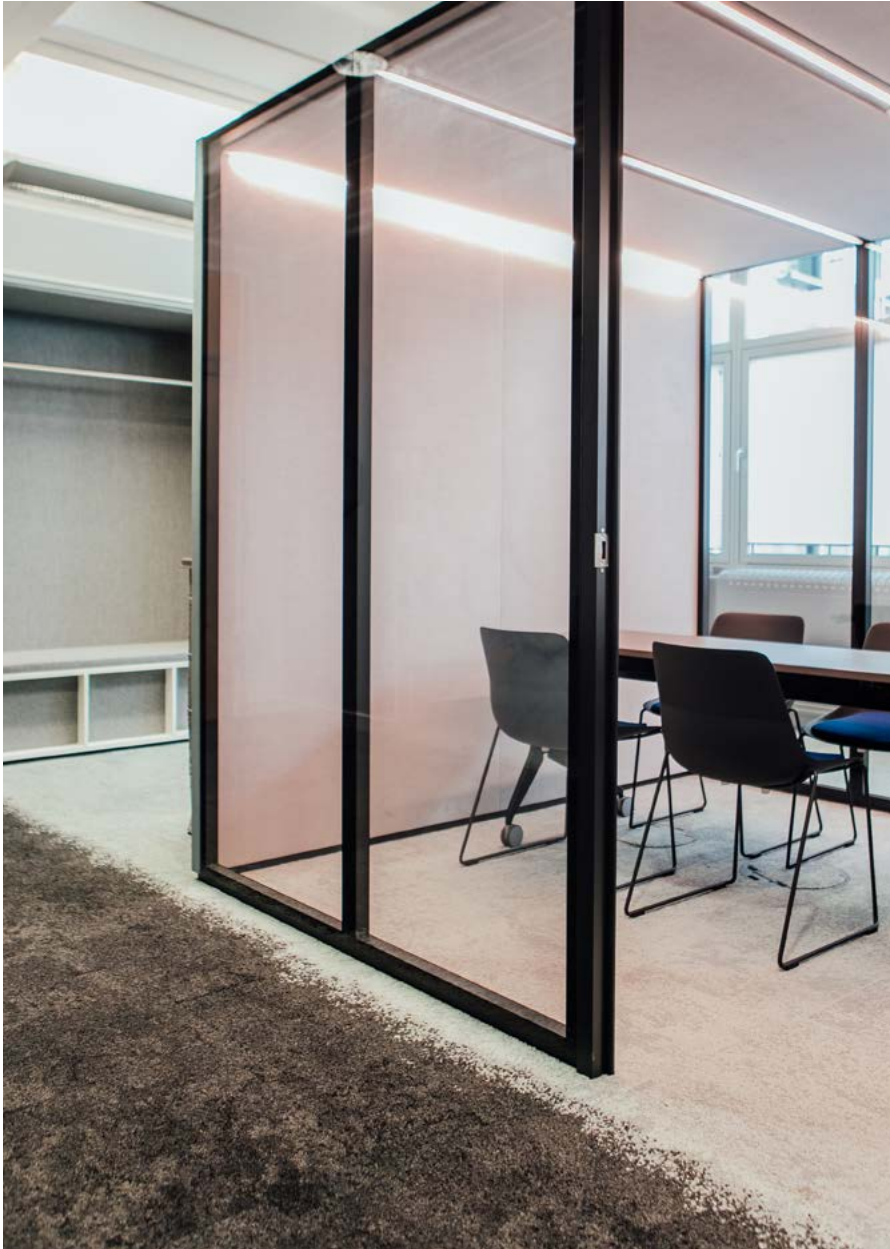
Unterschiedliche Stimmungen je nach Zone & viele Pflanzen



Die Küche befindet sich bewusst im Zentrum der offenen Arbeitsfläche. Hier geht es nicht nur darum, sich mit Kaffee zu versorgen oder sein Lunch zu essen, hier geht es um Austausch, um Verbindung, um Zusammenkunft und Gemütlichkeit. Darum, sich sozial zu vernetzen und zu kommunizieren, sei es an der Siebträger-Kaffeemaschine, beim Mittagessen oder zwischendurch, wenn die lange Tafel als Work-Café genutzt wird. Die Küchenzeile selbst ist schwarz gehalten mit Elementen aus Messing und Terrazzo. Wohnliche Elemente wie herabhängende Pflanzen und in unterschiedlichen Farben bezogenen Holzocker schaffen eine warme Atmosphäre.

Die Küche im Zentrum: das „Herz“ der offenen Bürofläche





Rückzugsorte

Raum-in-Raum-Lösungen dienen als Rückzugsbereiche für Telefon- und Videocalls, Meetings und Besprechungen. Sie bieten perfekte akustische Bedingungen. Und ganz im Sinne der Flexibilität kann der große Meeting Room bei Bedarf in zwei kleine geteilt werden. Die textilen Außenflächen werden als Pinnboard für schnelle Besprechungen genutzt.



Ein Setting, das zum Kreativsein einlädt

Der separate Kreativraum ist für intensive Projektarbeit konzipiert. Die indigoblau-graue Gestaltung der Wand und des Bodens nimmt die klaren Linien und Schrägen des Gebäudes auf.

**Etwas besprechen,
telefonieren oder kreativ
werden?**



Wandgestaltung mit Akustikelementen

Dekorative Schallabsorber: Im Loungebereich wurde aus hunderten von schallabsorbierenden Moospixeln eine einzigartige Wandgestaltung geschaffen, wie auch im Bereich der Arbeitsplätze aus sechseckigen textilen Akustikelementen.





**Arbeitswelt im Wandel:
wohnlich & gemütlich statt
nüchtern & effizient**

Der Wohlfühlfaktor

Die Arbeitswelt wird immer wohnlicher durch Pflanzen, Accessoires, Möbel mit wohnlichem Charakter, hochwertige Materialien und stimmige Farbkonzepte. Gerade in Bezug auf die post-pandemische Arbeitswelt ist dieser Faktor wichtig, um den Mitarbeitern einen Anreiz zu geben, wieder zurück ins Office zu kommen.



Offen & kommunikativ

Die neue Arbeitsumgebung mit ihrer vielfältigen Zonierung wirkt positiv auf das Teamgefüge des Bereichs. Insbesondere die Küche führt zu einem intensiveren Austausch der Teammitglieder.

**„Das neue Bürokonzept macht Spass“****Interior Design mit „Coolness-Faktor“**

Die individuelle Gestaltung der Zonen schafft eine vielfältige und anregende Arbeitsumgebung, in der die Mitarbeiter aufgabenbasiert zwischen den Zonen wechseln können.



Mitarbeiter
IHK Berlin

”

Die Idee war es, einen kommunikativen Bereich für Kollegen und Mitglieder zu schaffen, dies hat das Team von UP.GREAT mehr als umgesetzt. Das offene Konzept überzeugt beim täglichen Arbeiten. Durch die Auswahl wohnlicher Gestaltungselemente kommt eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre zustande.

“

14

Kontakt



UP.GREAT by

LINDEMANN GmbH & Co. KG
Heusingerstr. 12-16
12107 Berlin

+49 30 74 00 06 78
mail@upgreat.berlin

In unserem **2.500 m² großen Living Showroom** könnt ihr euch inspirieren und beraten lassen.

Wir sind von 9 – 16 Uhr für euch da. Für einen Besuch in unserem Showroom bitten wir um vorherige Terminvereinbarung per E-Mail oder per Telefon.